



1. EINFÜHRUNG

Die SP-3 und SP-4 Sprachprozessoren bieten die Möglichkeit der digitalen Signalaufzeichnung und deren Wiedergabe für eine maximale Länge von 20 Sekunden. Die Signalaufnahme wird manuell gestartet, während die Wiedergabe elektrisch ausgelöst wird. Der SP-3 verfügt über einen 1 W Verstärker und der SP-4 hat einen 10 W Verstärker. Das SP-3 und das SP-4 Modul können in Verbindung mit Alarm- oder Brandmeldezentralen zur Übertragung von gezielten Informationen bei einem Feueralarm oder einem Einbruch eingesetzt werden. Sie können ebenso zur Abgabe von objektbezogenen Informationen im Falle von Feueralarm, technischen Störungen oder zu Werbezwecken eingesetzt werden. Ein Miniaturmikrofon und die Aufnahmetaste sind im Sprachprozessor integriert. Die Aufnahme kann über das integrierte

Mikrofon (INT) oder über eine externe Quelle (EXT) erfolgen. Es steht jeweils 1 Ausgang zur Verfügung, mit einer Impedanz von $4/8 \Omega$ zum direkten Anschluß eines Lautsprechers.

Wird der SP-3/SP-4 Prozessor mit einem kurzen Startimpuls ausgelöst, wird die aufgezeichnete Information einmal wiedergegeben. Liegt das Startsignal länger an, wird die Information ständig wiederholt bis das Startsignal abgeschaltet wird.

Der SP-3/SP-4 Sprachprozessor kann direkt in der Alarm- oder Brandmeldezentrale eingebaut werden. An beide Module können externe Lautsprecher direkt angeschlossen werden.

Beide Module können auch in einem Kunststoffgehäuse mit integriertem Lautsprecher oder mit Druckkammerlautsprecher geliefert werden (AV-1, AV-2, AV-3).

2. TECHNISCHE DATEN

Maximale Aufnahmekapazität: 20 Sekunden

Speichertyp: EEPROM (nicht flüchtiger Speicher)

Auslösung:

Positive Spannung an die Klemme **ST+**

Negative Spannung an die Klemme **ST-**

Durch Einstecken der ST-Brücke auf der Platine.

Lautsprecherausgänge:

SP-3: 1 W bei 8Ω

SP-4: 10 W bei 4Ω

Externer Audioeingang: max. 100 mV s/s

Impedanz externer Audioeingang: $4 k \Omega$

Spannung: $12 V = \pm 15\%$

Stromaufnahme:

SP-3: 6 mA im Standbybetrieb; 25 mA bei Aufnahme; max. 300 mA bei Wiedergabe

SP-4: 30 mA im Standbybetrieb; 80 mA bei Aufnahme; max. 2 A bei Wiedergabe

Maße der Platine (L x B x H):

SP-3: 62 x 37 x 16 mm

SP-4: 69 x 48 x 38 mm

Gewicht:

SP-3: 20 g

SP-4: 48 g

3. VERDRAHTUNG (ABB. 1 UND 2)

Auf der Platine sind folgende Befestigungsbohrungen für die mechanische Befestigung vorgesehen:

SP-3: 3 Befestigungsbohrungen (s. Abb. 1)

SP-4: 4 Befestigungsbohrungen (s. Abb. 2)

Bitte beachten Sie, daß die auf der Rückseite der Platine liegenden Bauteile keine Berührungen zu anderen Komponenten haben dürfen. Verhindern Sie dies eventuell mit einer Kunststoffolie.

A. Starten der Wiedergabe mittels eines Öffnungs- kontaktes (z. B. Bewegungsmelder)

Um den Sprachprozessor mit dem Öffnungskontakt eines Bewegungsmelders oder eines anderen Öffnungskontaktes zu starten, verfahren Sie folgendermaßen:

1. Verbinden Sie einen $8 \Omega/1 W$ Lautsprecher mit den Klemmen **SIG** und **12 V(-)** (Modell SP-3) oder einen $4 \Omega/10 W$ Lautsprecher mit den Klemmen **SPK** (Modell SP-4).

Hinweis: Der SP-4 kann auch mit einem 8Ω Lautsprecher betrieben werden. Dies ist allerdings mit einer etwas reduzierten Ausgangsleistung verbunden.

2. Schließen Sie den Öffnungskontakt an die Klemmen **ST+** und **12 V(-)** des Sprachprozessors an.

3. Stecken Sie die Brücke auf die mit ST markierten Pins (s. a. Hinweis in den Abbildungen).

4. Verbinden Sie die $12 V=$ mit den Klemmen **12 V(+)** und **(-)**. Beachten Sie die Polarität.

B. Starten der Wiedergabe mit einem Schließkontakt

Um die Wiedergabe des Sprachprozessors mit einem Schließkontakt zu starten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Verbinden Sie einen $8 \Omega/1 W$ Lautsprecher mit den Klemmen **SIG** und **12 V(-)** (Modell SP-3) oder einen $4 \Omega/10 W$ Lautsprecher mit den Klemmen **SPK** (Modell SP-4).

Hinweis: Der SP-4 kann auch mit einem 8Ω Lautsprecher betrieben werden. Dies ist allerdings mit einer etwas reduzierten Ausgangsleistung verbunden.

2. Verbinden Sie den Schließkontakt mit den Klemmen **ST+** und **12 V(+)** oder alternativ mit den Klemmen **ST-** und **12 V(-)**. Eine dritte Möglichkeit ist, den Schließkontakt mit den ST Pins auf der Platine zu verbinden.

3. Verbinden Sie die $12 V=$ mit den Klemmen **12 V(+)** und **(-)**. Beachten Sie die Polarität.

4. Stellen Sie sicher, daß die Brücke nicht auf den **ST** Pins steckt. Parken Sie die Brücke auf einen der beiden Pins.

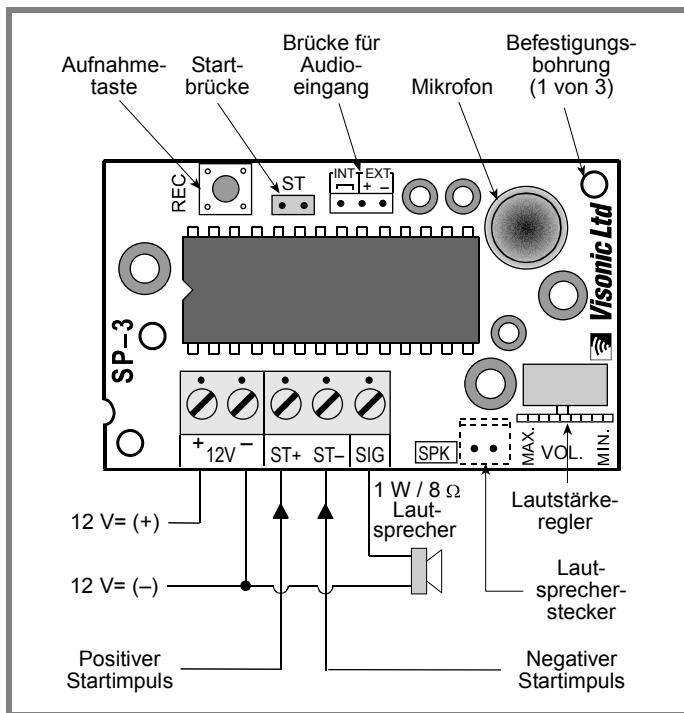


Abbildung 1: SP-3 Darstellungen und Verbindungen

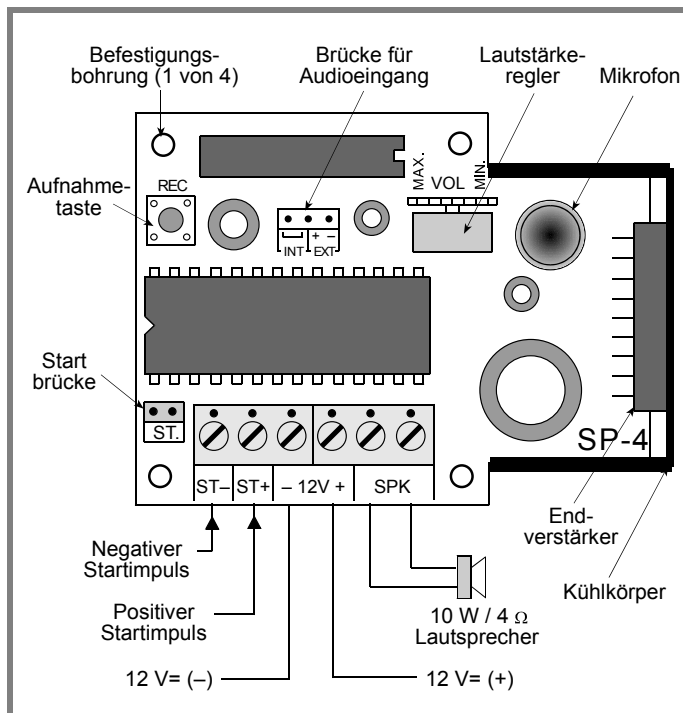


Abbildung 2: SP-4 Darstellungen und Verbindungen

4. AUFNAHME UND TEST

Hinweis: Prüfen Sie ob die Brücke für den Audioeingang auf die INT-Pins gesteckt ist. Soll das Signal von extern aufgenommen werden, ist die INT-Brücke zu entfernen und das signal auf die Pins EXT(+) und (-) zu legen.

1. Stellen Sie alle Verbindungen wie beschrieben her und legen Sie die Betriebsspannung an.
2. Drücken Sie die Aufnahme-taste und halten Sie diese fest, während Sie den Text aus einem Abstand von ca. 25 cm auf das Mikrofon sprechen. Wenn Sie die Aufnahme beendet haben, lassen Sie die Aufnahme-taste wieder los. Beachten Sie, daß die maximale Aufnahme-kapazität 20 Sekunden beträgt.

Hinweis: Nehmen Sie die Aufnahme an einem möglichst ruhigen Ort vor. Schalten Sie eventuell vorhandene Radios oder laute Maschinen ab. Sollten Umgebungsgeräusche nicht vermeidbar sein, sprechen Sie näher zum Mikrofon.

3. Geht die Aufnahme über 20 Sekunden hinaus, wird der erste Teil der zuvor aufgetragenen Information überschrieben. Wiederholen Sie dann die Aufnahme mit einer kürzeren Information, welche die Kapazität von 20 Sekunden nicht überschreitet.
4. Um die Wiedergabe für Testzwecke zu starten, überbrücken Sie kurz die beiden ST Pins auf der Platine. Die aufgesprochene Information wird dann einmal wiedergegeben. Wird die Brücke auf den ST Pins belassen, wird die Nachricht wieder- gegeben solange die Brücke gesteckt ist.
5. Der Sprachprozessor ist nun betriebsbereit und wird bei Auslösung die als letztes gespeicherte Nachricht wiedergeben.

5. GARANTIE

VISONIC LTD behält sich das Recht vor, Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Garantiebedingungen sind auf Anfrage erhältlich.



Visonic Sicherheitstechnik GmbH

Romaneyer Str. 31, 51467 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202-104930 Fax: 02202-104959

©VISONIC LTD. 2003 SP-3/SP-4 DG6107- (REV. 1, 6/03)

MADE IN ISRAEL